

Name	
Vorname	
Bisherige Schule	
Klasse	

	<i>Maximum</i>	<i>Erreichte Punktzahl</i>
Teil A + B Textverständnis und Textproduktion	70 Pt.	
Teil C Grammatik, Rechtschreibung, Wortschatz	30 Pt.	
Total	100 Pt.	

Kantonsschule Trogen
Sprachprüfung Deutsch 2019
Gymnasium

A	Textverständnis und Textproduktion: Text 1 „Der fremde Mann“	max. Punkte	erreichte Punkte
1.	Was erfährst du über die Stimmung am Bahnhof in den ersten acht Zeilen? Beschreibe die Atmosphäre in <u>eigenen</u> Worten!	3	
2.	Was denkst du: Warum haben die vordersten Taxis die Lichter und Motoren eingeschaltet?	1	
3.	Warum nimmt der Ich-Erzähler kein Taxi?	1	

4.	Woran erkennt der Ich-Erzähler, dass „einer“ fremd ist und etwas von ihm will (vgl. Z. 11)?	2	
5.	Was bedeutet „Er ist bereit zur Demut“ (Z. 9)?	1	
6.	Was denkst du: Warum glaubt der Ich-Erzähler, dass der Fremde vom Land kommt?	1	
7.	Was möchte der Fremde vom Ich-Erzähler, als er schliesslich auf ihn zukommt?	2	

8.	Wie reagiert der Ich-Erzähler, als der Fremde auf ihn zukommt? 	2	
9.	Warum zuckt eine „Frau in dickem Mantel“ (Z. 22) zurück, als sie gefragt wird, ob sie wisse, wo die Riehenstrasse sei? 	2	
10.	Warum geht der Ich-Erzähler nicht zum Billettschalter und fragt nach einem Stadtplan? 	1	
11.	Warum möchte der Ich-Erzähler die Station / Haltestelle nicht wissen (vgl. Z. 29/30) und verweist auf den Tramführer? 	1	

12.	Was denkst du: „Warum stellt er seinen Koffer nicht hin“ (Z. 26/27)? Nenne zwei Möglichkeiten!	2	
13.	Wie / womit hilft der Ich-Erzähler schliesslich dem Fremden?	1.5	
14.	Warum schaut der Ich-Erzähler, als der Motor schon läuft, noch einmal zurück? (Z. 35)	1.5	

15.	Sich in die Hauptfigur hineinversetzen: Warum steht der Fremde neben dem Ich-Erzähler, „als würde ihn die ganze Sache nichts angehen“ (Z. 23 f.)? Beschreibe seine Gedanken und Gefühle in einem inneren / stummen Monolog! (ca. 80 Wörter)	8

16.	Was denkst du: Warum winken sich die beiden schliesslich zu „wie alte Freunde“ (Z. 36/37)? Was verbindet die beiden? Stichwort! 	1	
-----	---	---	--

B	Text 2 „Migration und Fremdsein“ damals»	max. Punkte	erreichte Punkte
1.	Warum war Migration zu Beginn der Menschheitsgeschichte völlig normal? 	2	
2.	Wo lebten die ersten Menschen? Stichwort! 	1	
3.	Wann wurden die ersten Menschen sesshaft und warum? 	3	

4.	Welche Folgen hatte das Sesshaft-Werden der Bevölkerung für die damalige Gesellschaft? 	2	
5.	Was bedeutete Fremdheit im Alten Ägypten? 	2	
6.	Warum waren Auslandsaufenthalte und die Zuwanderung Fremder im Alten Ägypten alltäglich? 	3	

7.	Beschreibe den Umgang mit Fremden im Alten Griechenland!	3	
8.	Nenne vier Motivationsgründe, die im Text stehen, warum bis heute migriert wird! Stichwort!	2	
9.	Was denkst du: Warum wird in Bezug auf die Situation der Eingewanderten im Römischen Reich oft von einer Vorbildfunktion gesprochen?	4	

10.	Erkläre den Begriff „Migration“ in eigenen Worten: Suche zwei Synonyme! Stichwort! 	1	
-----	--	---	--

11.	Text 2: Kreuze an, was im Text steht! (6 Pt.)	richtig	falsch
a	Migration war zu Beginn der Menschheitsgeschichte ein Problem.	☐	☐
b	Erst als sie lernten, die Natur zu beherrschen und sich vor ihr zu schützen, wurden die Menschen sesshaft.	☐	☐
c	1000 n. Chr. gab es in Europa erste Siedlungen.	☐	☐
d	Aus Jägern und Sammlern wurden sesshafte Bauern.	☐	☐
e	Die erste Mauer wurde in Ägypten um 7000 v. Chr. gebaut und war 6 Meter hoch.	☐	☐
f	Im Alten Ägypten spielte Religion eine entscheidende Rolle.	☐	☐
g	Ins Römische Reich durften nur diejenigen einwandern, die bestimmte Fähigkeiten besaßen.	☐	☐
h	Im Römischen Reich konnten nur diejenigen leben, die den Glauben der Römer annahmen.	☐	☐
i	Migration ist bis heute ein Problem.	☐	☐
j	Im Römischen Reich wurden Gegenstände oder Bräuche aus anderen Kulturen bei Bedarf übernommen.	☐	☐
k	„Brain gains“ sind bis heute in verschiedenen Ländern als Einwanderer willkommen.	☐	☐
l	Die Gründe für Migration haben sich in den letzten Jahrhunderten stark geändert.	☐	☐

C GRAMMATIK / RECHTSCHREIBUNG / WORTSCHATZ

1. Kreuze an, ob es sich bei den gesetzten Kommas im folgenden Text um obligatorische ¹ , fakultative ² oder falsch gesetzte Kommas handelt! (5 Pt.)	obligatorisch	fakultativ	falsch
<i>Beispiel: Das Mädchen versuchte, zu schwimmen.</i>	☐	☒	☐
Liess man den Slawen ihre Rechte, so entwickelte sich das Zusammenleben meist friedlich.	☐	☐	☐
Zu bemerken ist jedoch dass, das Fremdsein an sich häufig über die eigene Religion bzw. Weltanschauung definiert wurde.	☐	☐	☐
Nach dem Dreißigjährigen Krieg, wurde das praktisch entvölkerte Südwestdeutschland von Schweizern besiedelt um nur ein kleines Beispiel zu nennen.	☐	☐	☐
Grössere Migrationswellen gab es hauptsächlich durch kriegerische Auseinandersetzungen, innerhalb der einzelnen Kultur-/Religionsräume.	☐	☐	☐
Generell lebten 90% der mittelalterlichen Bevölkerung, meist minder- oder unfreie Bauern, nach wie vor auf dem Lande.	☐	☐	☐
Spezialisierte Fachkräfte, Bürgerbücher schreibend, vereinfachten das Verfahren.	☐	☐	☐
Wie man sieht, ist hier die Religion das Mass aller Migrationsproblematik.	☐	☐	☐
Die Renovierung ihrer Wohnung betreffend, möchte ich Ihnen den folgenden Vorschlag machen.	☐	☐	☐
Auch die Vandalen, die Alanen, Langobarden, Franken, Angeln, Jüten und Sachsen drängten ins Reich.	☐	☐	☐
Woher es kam war egal Hauptsache, es funktionierte.	☐	☐	☐

2. Setze die Verben in der nachfolgenden Tabelle ins <u>Präteritum</u> und ins <u>Plusquamperfekt</u> ! (4 Pt.)		
Präsens	Präteritum	Plusquamperfekt
Der Anschein trägt.		
Ich berge (das Opfer).		
Die Flamme erlischt.		
Die Pflanze gedeiht.		

¹ vorgeschrieben, verbindlich² dem eigenen Ermessen überlassen; nach eigener Wahl; nicht unbedingt verbindlich

3. Unterscheide „wider“ von „wieder“! Ergänze die korrekte Schreibweise! (4 Pt.)	
Aufgabe	Ergänze richtig!
Beispiel: Der Täter hat sich wi....derstandslos ergeben.	widerstandslos
a) Im Wi...derschein der Kerze saßen sie einander gegenüber.	
b) Der Vorgang erschien allen völlig wi...dernatürlich	
c) Die Wi...derbeschaffung der verlorengegangenen Papiere erwies sich als schwierig.	
d) Der Fernsehsender brachte die dritte Wi...derholung seines Lieblingsfilms.	
e) Sie konnte seinem Charme nicht wi...derstehen .	
f) Die schönen Stunden waren für die Freunde unwi...derbringlich .	
g) Der Text wi...derspiegelt seine geistige Haltung.	
h) Sie entging ihrem Wi...dersacher nur knapp.	

4. Kreuze an, was stimmt! (4 Pt.)	richtig
Subjekte stehen immer im Genitiv.	☐
Wenn man das Wort „weil“ nach einem Komma benutzt, handelt es sich um ein Relativpronomen.	☐
Zwischen zwei Verbgruppen muss man kein Komma setzen.	☐
Bei direkter Rede steht das Punkt-, Frage- und Ausrufezeichen vor dem Schlusszeichen. Nach dem Schlusszeichen steht bei nachgestelltem Anführungssatz ein Komma.	☐
Der zitierte Text steht zwischen Anführungszeichen.	☐
Die vertraulichen Anredepronomen „du“ und „ihr“ sowie die entsprechenden Possessivpronomen „dein“ und „euer“ werden im Allgemeinen kleingeschrieben.	☐
Das Fragezeichen kennzeichnet einen Satz als Antwort.	☐
Die Höflichkeitsanrede „Sie“ und das entsprechende Possessivpronomen „Ihr“ werden nicht grossgeschrieben.	☐

5. Suche jeweils <u>zwei</u> <u>neue</u> Wörter zu den folgenden Situationen! Beachte die verlangte Wortart! (6 Pt.)	
Beispiel: Verben, die angeben/ verdeutlichen, dass man laut spricht.	Lösung: rufen, schreien
Aufgabe	Lösung
a. Adjektive, die zeigen, dass man clever ist.	
b. Verben, die angeben, dass man trauert .	
c. Verben, die angeben, dass man empört ist.	
d. Verben, deren Bedeutung etwas Gegensätzliches ausdrücken (bitte beide Verbpaare!)	
e. Adjektive, die anzeigen, dass man diplomatisch handelt.	
f. Verben, mit denen man ausdrückt, dass man etwas meint .	

6. Setze die Nomen in den Klammern in den richtigen Fall! (4 Pt.)	
Beispiel: Er fragte sie, ob sie ihn aufgrund <u>seiner Krankheit</u> (seine Krankheit) vertreten könne.	
a. Wegen	(der andauernde Regenfall) fiel das Konzert aus.
b. Das Messegelände befindet sich gegenüber	(der Marktplatz).
c. Gehen Sie einfach durch	(der lange Tunnel) zur anderen Seite der Strasse.
d. An	(mein 15. Geburtstag) sind wir ins Theater gegangen.
e. Anstelle	(ein Geburtstagskuchen) gab es für jeden ein Eis.

f. Nach der Schule fahren die Schüler mit	(der rote Bus) nach Hause.
g. Ohne	(dein Entgegenkommen) haben wir keine Chance beim Wettrudern zu gewinnen.
h. Sie setzte sich gegen	(der vehemente Widerstand) der Mehrheit durch.

7. Mit Konjunktionen Sätze verknüpfen: Suche eine passende Konjunktion und verbinde die Sätze!
Achte zudem auf die richtige Zeitenfolge! (3 Pt.)

Beispiel: Sie hat sich verändert. Sie hat sich verliebt.

Lösung: Nachdem sie sich verändert hatte, verliebte sie sich.

a. Die Bahn kommt. Er muss 15 Minuten an der Haltestelle warten.

a.

b. Die Party musste früher beendet werden. Die Eltern sind früher nach Hause gekommen.

b.

c. Sie hat den Hauptgewinn gezogen. Sie hat die Niete erwischt.

c.

Viel Erfolg!

